

Baudenkmäler

- D-6-75-114-1** **Hauptstraße 1.** Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, Kapellenbau mit Dachreiter, 1804/05, Westportal von der profanierten Heilig-Grab-Kapelle Kitzingen transloziert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-114-2** **Hauptstraße 9; Hauptstraße 11.** Wohnhaus, ehem. Wohn- und Geschäftshaus der Weinbau- und Weinhandels-Firma Joh. Wilh. Meuschel sen., langgestreckter, zweigeschossiger Satteldachbau, Bruchsteinmauerwerk, Fassade verputzt, mit großem Weinkeller, historistisch, bez. 1860; Hoftorpfeiler mit Adleraufsätzen, 19. Jh.; nach Platzumgestaltung 2004 versetzt..
nachqualifiziert
- D-6-75-114-4** **Hauptstraße 15.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St.-Maria-Magdalena, Chorturm im Kern 13. Jh., Langhaus nach spätgotischer Umgestaltung 1480 geweiht und 1683 nach Westen verlängert, Turmerhöhung ehem. bez. 1519 (1509 dendro.dat.), Decke und Langhausdach 1962/64 erneuert; mit Ausstattung; Sakristeianbau 1963, neue Altarraumgestaltung 2020.
nachqualifiziert
- D-6-75-114-5** **Hauptstraße 17.** Evang.-luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 1769.
nachqualifiziert
- D-6-75-114-6** **Kirchgasse 19.** Hoftorpfosten, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-114-7** **Kirchgasse 23.** Hoftor, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-114-8** **Kitzinger Straße 10.** Bauernhof, Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, mit Mittelrasalit und Fassadengliederung, 2. Hälfte 19. Jh.; Scheune und Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-6-75-114-9** **Kitzinger Straße 13.** Bauernhof, Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit ornamentierter Fassade, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-75-114-11 **Nähe Hauptstraße; Nähe Friedhofsweg.** Friedhof, ummauerte Anlage, Portal bez. 1611; Kanzel bez. 1612; Kapelle bez. 1895; Epitaph, Ädikula mit Inschrift und Relief des Gekreuzigten und Stiftern, Sandstein, bez. 1615; Grabmal für die Familie des Winzers und Weinhändlers Johann Wilhelm Meuschel (1788-1858), dreiteilige Sandsteinstele mit rundbogigem Mittelfeld, Akanthusvoluten und Kreuzesbekrönung in neugotischen Formen mit Gusseiseneinfriedung, um 1855.

nachqualifiziert

D-6-75-114-10 **Neuer Weg 5; Neuer Weg 5 a.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fenstern, Mitte 18. Jh.; Anbau mit profilierten Fensterrahmen, Türrahmen bez. 1626; Hoftorpfeiler, 18. Jh.; Inschrift von 1779 am Wirtschaftsgebäude.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-6-6226-0098** Grabenwerk des Jungneolithikums sowie Siedlung des Mittelneolithikums und des Jungneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0099** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und des Jungneolithikums sowie Gräber der Schnurkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0100** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0101** Bestattungsplatz mit Großgrabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0102** Siedlung der Linearbandkeramik sowie Körpergräber des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0146** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0148** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0166** Siedlung der Bronzezeit oder der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0167** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6226-0195** Archäologische Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Buchbrunn.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10